

ters erwiesen, nicht sattfam heraus streichen kan, indem sie ja, wenn sie sonst nichts heilsames gestiftet, nur darum mit aller Ehrerbietung anzusehen seye, daß sie so viel darben gethan, durch ihren Behuff die Barbarischen Gemüther der wildesten Leute zu besänfftigen, und grosse Könige und Potentaten, so einander sonst unbekandt, mit Freundschaft zusammen zu verbinden; Hierzu kommet, daß man vermittelt der selben hinter viel wichtige, und in der Natur sonst verborgene Dinge kommen, grosse Wissenschaften hieraus geschöpffet, auch daß durch die Kauffmannschaft die allergrössten Städte der Welt ins Aufnehmen kommen, unter denen Mastilia, heutiges Tages Marsilien oder Marseille in der Französichen Provinz Narbonne gelegen, vor eine der Aeltisten gehalten wird, so von den Phocensern, welche des Cyri Tyrannen zu entfliehen, sich dahin begeben, erbauet worden, da denn dazumahl die jungen Leute, ehe sie sich nacher Athen allerhand Künste und Sprachen zu erlernen, begaben, hier abtraten, (gleicher Gestalt wie heutiges Tages ihrer viele sich eine Weile zu Geneve aufhalten, ehe sie in Franckreich vollends gehen) und den Vorschmack solcher herrlichen Dertter gewannen; Und was will man sie vor verächtlich, flüchtigen Leuten unanständig, und einen unsaubern